

haben von Natur aus feineres Gefüge als gewöhnliche...

Wiederholt hat der Winter mit seinen zeitig herbeikommenden...

Der Mediziner des Plethen Anzeiger, des...

Am 29. d. M. gingen auf dem Wege von Schönau bis...

Am 29. d. M. gingen auf dem Wege von Schönau bis...

Am 29. d. M. gingen auf dem Wege von Schönau bis...

Am 29. d. M. gingen auf dem Wege von Schönau bis...

Am 29. d. M. gingen auf dem Wege von Schönau bis...

Am 29. d. M. gingen auf dem Wege von Schönau bis...

Am 29. d. M. gingen auf dem Wege von Schönau bis...

Am 29. d. M. gingen auf dem Wege von Schönau bis...

Welche; neben der zahlreich vertretenen Bevölkerung...

Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

Abends 5 U. Wiederholungs-Verordnung am 2. October, Abends 5 U.

und Queenstown hat der Dampfer „Baradab“, welcher beschiffert...

Zum Bankgesetz. (Schluß.) Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Man hat und irgendwo mitgeteilt, die französische Bank...

Dreschmaschinen für Hand- und Öpelbetrieb, leichtgehende **Göpel** für 1 und 2 Pferde, **Getreidereinigungs-, Häcksel-, Schneide- und Rübenschnide-Maschinen, Ringelwalzen, Schrotmühlen, Kartoffel-Ausgrabe-Maschinen, Ketten-Jauchenpumpen etc.,** empfiehlt bei prompter Bedienung zu den billigsten Preisen
Carl Reinsch, Dresden,
Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.

Sicilianer Naturwein
 a Flasche 1 1/2 Ngr.
Zellinger Weißwein
 a Flasche 9 Ngr.
W. Moselwein
 a Flasche 12 1/2 Ngr.
 ferner aus einem Privatkeller:
reinen Ungarwein,
 als:
Ruster Ausbruch,
Ostener Adelsberger,
 a Flasche 18 Ngr.,
 bei 6 Flaschen a 15 Ngr.,
 empfiehlt
Moritz Sucher,
 Landhausstrasse Nr. 1
 (Neumarkt).

H. Caffees.
 Best. Ceylon, grün,
 a Pfd. 15 Ngr.
 do. gelb a Pfd. 14 1/2 Ngr.
 Java a Pfd. 13 1/2 Ngr.
 St. Campino a Pfd. 11 1/2 Ngr.
Städt. Raffinad, H. Weiss
 im Brod a Pfd. 50 u. 48 Pf.
H. gem. Raffinad
 a Pfd. 44 - 50 Pf.
Est. ital. Macaronibrod,
 weiß und gekümmelt
 bei 5 Pfd. a 36 Pf.
H. Turt. Pflanzen,
 a Pfd. 45 Pf.
 Neue
Preiselbeere,
 ist eingekottet, vorzüglich im
 Geschmack.

H. Speisesenf
 a Pfd. von 2 1/2 Ngr.
Bestes Speisefalz
 a Centner 2 1/2 Thlr.
 empfiehlt
Moritz Sucher,
 Landhausstr. Nr. 1, Neumarkt.

Johann Reissig,
 Weißgasse 7,
 empfiehlt sein Lager von
Bratherlingen,
Anbrücken,
Elbinger Bricken,
geräucherte Aale
 a Stück 12 Gr. bei 5 Pfd.,
Roll-Aal,
Gelée-Aal
 in ganzen Fässchen,
Hamburg Caviar,
Astr. Caviar,
Kieler Pöklinge,
Kieler Sprötten,
Sardellen,
Brisslinge,
Fettheringe etc.

Achtung!
 Eine gebildete Wittwe, nicht
 mittellos, wünscht sich einem
 gebildeten Herrn anzuschließen.
 Gefällige Offerten werden ge-
 beten verfertigt bis Montag ein-
 zulesen in Krause's Bureau,
 Freibergerplatz 19.

Ein hübscher Landhaus in
 den Trachenbergen, 20
 Minuten von Dresden, mit
 13,340 Cu.-Fuss Areal, ist für
 5 1/2 Mille zu verkaufen. Herrl.
 Fernsicht. Anzahlung 1000 bis
 1500 Thlr. Näheres jederzeit
 beim Verkäufer Herrn Richter
 in Weichen bei Dresden, Nr. 199.

Eine Partie diverse Mineral-
 wasser sind zu verkaufen.
 Gefällige Anfragen werden
 unter N. T. 753 an die An-
 noncen-Expedition von Haasen-
 stein u. Vogler in Dresden
 erbeten. (H. 3437 a.)

Ein junger Kunstgärtner mit
 guten Empfehlungen sucht
 sofort eine Stelle. Da-
 her bitte hier freundlich und gern in
 Dresden blicken möchte, wird
 jedes Honorar vorzüglich nicht
 beantragt.
 Schreiben besende man unter
 O. B. 100 in der Exped. d. Bl.
 niederzulegen.

Fraunfurter
Brühwürste
 empfiehlt
J. G. Schübnecht,
 Breitergasse 1.

Waschmittel-Reich
 a Pfd. 5 Ngr.
Zwanzigerstraße 2a.
 Ecke der Rimonstraße.
J. S. Harste.

Ein Pferd,
 auch in schweren u. leichten Zug
 fähig, ist zu verkaufen. Näheres
 Gefällige Anträge und
Satz-Formeln sind zu
 verkaufen in der Brandmühle
 bei Arnsdorf.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am
 heutigen Tage die Colonialwaren-Handlung des Herrn
 Welschke, hier, an der Bürgerwiese 2, käuflich übernommen
 habe und unter der früheren Firma:
Wilhelm Beger Nachfolger
 fortführen werde. Ich bitte, daß meine Herrn Vorgänger be-
 zugsene Verbindlichkeiten auf mich gütlich zu übertragen, und soll es
 mein eifrigstes Bestreben sein, dieselbe durch strenge Punctualität
 und Solidität zu reorganisieren.
 Dresden, am 1. October 1874. Hochachtungsvoll
Paul Lehmann.

Auf Obiges Bezug nehmend, stelle ich hierdurch mit, daß
 ich heute genanntes Geschäft Herrn Paul Lehmann käuflich
 abgetreten habe. Für das mir in so reichem Maße geschenkte
 Vertrauen danke ich bestens und erlaube, damit auch meinen Herrn
 Nachfolger erfreuen zu wollen.
 Activa und Passiva übernehme selbst.
 Dresden, den 1. October 1874. Hochachtungsvoll
F. Welschke.

Gasthof oder Restauration
 wird von einem zahlungsfähigen Manne sofort zu kaufen oder
 pachten gesucht. Adressen unter N. D. 739 an Haasenstein
 u. Vogler in Dresden. (H. 3434 a.)

Bekanntmachung.

Diesemigen Herren, welche sich bei der unter dem 9. Sept. a. e.
 ausgegebenen Submission auf Lieferung von Material-
 lien und Hebernahme von Arbeiten zum Grundbau des
 neuen Landgerichts-Gefängnisses beteiligt haben und denen
 bezüglich der Uebertragung der Lieferungen resp. Arbeiten keine
 schriftlichen Mittheilungen zugegangen, hiermit zur Nachricht, daß
 die Lieferungen und Arbeiten nunmehr vergeben worden sind.
 Auch werden diesmigen Herren, welche Cement-Probren ein-
 geschickt hatten, ersucht, dieselben im Königl. Land-Vermessung-
 kleine Schießgasse Nr. 4, wieder abholen zu lassen.

Königl. Bauverwaltung Dresden I.,
 am 2. October 1874.
Grimmer.

Vom 3. October ab befindet sich unser Contor
kl. Packhofstr. 8, I.
Cohr, Ollendorf & Comp.

A. Bachstein,
 approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
 Wildstrufferstraße 9 III. (H. 3434 a.)
Chirurgische Klinik: Mittags 12 bis 3 Uhr.

Unterricht in der doppelten u. einfachen
Buchführung,
 in allen andern Handelswissenschaften und im
Schnell-Schön schreiben

für Herren und Damen. - Honorar: im Jettel 10 Thlr., allein
 20 Thlr. pro Cursum von 15 St. wöch. - Aufstellungen auch
 Abends von 7 Uhr ab. - Ausnahme der Zöhlener zu den
 neuen Cursum täglich.

Spieß, Director eines Handels-Verb.-Instituts,
 Altmarkt 8, dritte Etage.

Steyerische Jagdhüte
 das Neueste in dieser Saison, tragen werden wieder ein bei
Woldemar Schiffer,
 Schlossstrasse Nr. 1. Ecke der Wildstrufferstraße,
 Webergasse Nr. 1, Ecke der Zeckgasse und Altmarkt.

Gebrauchte Kleidungsstücke,
 Betten und Wäsche, sowie ganze Hausrathe werden zu höchsten
 Preisen gekauft. Adressen erucht man abzugeben
17 Galeriestr. 17 II. v. Julius Jacob.

Meissner Ofen- u.
Chamottewaren-
Fabrik
 (vorm. G. Teichert).
 Das Herr Adolf Schimper in Dresden zum Vorstände
 unserer dortigen Hauptniederlage - Schimperstraße 6 -
 ernannt worden ist und derselbe seine Stellung bereits angetreten
 hat, wird hierdurch bekannt gemacht.
 Meissen, am 1. October 1874.

Die Direction
 der Meissner Ofen- und Chamotte-
 waren-Fabrik
 (vorm. C. Teichert.)
 G. Schuster.

Druck-Formulare
 in verbesserter Auflage, als: Hausordnungen, Miet-
 Contracte mit und ohne beige, Hausordnung, Kon-
 ditionsbücher, Eingaben zu gerichtlicher Kündigung,
 Miet- u. Pacht- u. Quittungsbücher und Leih-Contracte
 für Weinlieb empfiehlt billigst

Das allgem. Hypotheken-Bureau,
 Margarethenstrasse 7.
W. A. Heischmann.

Gutliche Federhosen, direct
 aus Hamburg, beste Quali-
 tät, sind zu haben in Dresden,
 Wildstrufferstr. Nr. 8, im Ein-
 verkauf.

Ein geschulter
Schreibsecretär
 billig zu verkaufen. Näheres
 Altesgasse im Cigarrencafé.

Bei Einkauf von
wollenen
Kleider - Stoffen,
 schwarzen und colorirten
Seidenstoffen,
 Chales u. Tüchern,
 Wiener u. franz. ge-
 wirkten Long-Chales,
 Cravatten, Colliers,
Westen,
 seidenen Taschen-
 tüchern u. s. w.
 ist die Firma:
C. H. Wunderling,
Friedrich Schumann
 Nachfolger,
Altmarkt II,
 bestens zu empfehlen; man
 findet dazulbst
größte Auswahl und
billigste Preisstellung.

OOOOOOOOOO
Eine große Sendung
Wollwollener
Plaids
 in den neuesten, beliebtesten
 Farbenstellungen
Meter 14 Sgr. -
 frühere 6 1/2 Sgr.
 traf ein bei
Rich.
Chemnitzer
 18 Wildstrufferstraße 18.

OOOOOOOOOO
Woll-
Pacht-Gesuch.
 Ein cautionsfähiger Woll-
 wächter und pünftlicher Jaber
 sucht eine Woll zu pachten,
 wozu täglich von 800 - 1000 Vieren
 täglich. Anträge unter Chiffre
 R. H. 382 überreichen Ha-
 senstein und Vogler, Al-
 nonnen-Str. Prag, Straben 27.

Sammet
 zu jedem Preis, Patent-
 Sammet bis zu dem
 besten u. besten Voller
 Seiden-Sammet, bei
 Durchgang seinen Farben,
 so billige Preise, wie sie
Niemand
 zu stellen im Stande ist.
Sammetband
 in reiner Seide, so gut,
 wie es nur in sehr wenigen
 Geschäften gefast wird,
 zur Hälfte der Fabrikpreise
im Bazar,
Schreiberg. 1a.

Agenten
 werden für den Verkauf eines
 neu erfundenen, in jeder Stadt
 leicht abzuwickelnden Art-feld ge-
 sucht. Off. unter R. B. 50
 poste restante Leipzig.

Coffee,
 rein von Geschmack,
à Pfd. 10 Ngr.
Georg Nake,
 17 Wettinerstraße 17.

Ein Meissner-Ofen, der
 eine Meisel schon 2 Jahre
 selbstständig lieferte, sucht Stelle
 als Kesselheizer.
 Schreiben unter H. L. poste
 restante Dehna bei Dresden.

Restaurant
F. A. Kühnel,
Zahngasse 18, Ecke der Wallstraße.
 Heute
Pökelschweinsknochen m. Klößen.
Guten Mittagstisch
 in ganzen und halben Portionen und Abonnement.

Mostfest.
 Zu dem bei mir Sonntag den 4. October und fol-
 gende Tage stattfindenden
Mostfest
 laden zu recht zahlreichem Zutritte mit dem ergebensten Be-
 merken ein, daß der Most aus den allerbesten Trauben des
 Nittergutes Heidenberg (schöne oberirdische Weinberglage) ge-
 preßt ist. Über 12 Maßchen getrunken, erhält die Dose gratis.
 Mit freiem Willkommensgruß zeichnet
Fr. Zeibig in Niederpoyritz.

Restauration
zum Schweizerhaus,
 Schweizerstrasse Nr. 1.
 Nachdem ich am heutigen Tage mein Geschäft an Herrn L.
 Franke übergeben habe und für das mir bisher geschenkte
 Vertrauen bestens danke, erlaube ich mir gleichzeitig die Bitte,
 selbiges auch auf meinen Nachfolger zu übertragen. Ergebenst
Gustav Werner.
 Auf Obiges Bezug nehmend erlaube ich mir meine confer-
 tabel eingetragenen Restauration bestens zu empfehlen. Für eine
 reichhaltig gewählte Speisekarte, sowie gute Küche, u. Wafrisch,
 Lager und einladendes Bier, die Preise und eine aufmerksame
 und prompte Bedienung werde ich stets bestens Sorge tragen.
 Dresden, den 1. October 1874.
 Achtungsvoll und ergebst
L. Franke.

Eisen- u. Kurzwaaren-Handlung
 von **F. Wunder, Am See Nr. 22,**
 neben der H. M. Lucasstrasse,
 empfiehlt bestens fertiges Lager in emailirt. Geschirr,
 Rosetten, praktische Messer, alle Sorten Kägel, Hand-
 werkzeuge etc., auch deutsche und französische Spielarten zu
 billigen Preisen.

Unsern geehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß wir
 unser **photographisches Atelier, Pragerstrasse 39,**
 mit allen nöthigen Utensilien vom heutigen Tage an an
 Herrn **W. Berndt** verkauft haben.
 Indem wir für das und bewiesene Vertrauen unseren Dank
 aussprechen, bitten wir, dieselbe auf unseren Nachfolger gütlich
 übertragen zu wollen, und sich auch in Bezug auf alle etwaigen
 Nachbestellungen von den von uns gefertigten Negativen an die-
 sen Herrn zu wenden.
 Dresden, den 1. October 1874.

Joop & Siebe.

Photographische Atelier
 der Herren **Joop & Siebe** am heutigen Tage käuflich erwor-
 ben habe und unter der Firma

W. Berndt,
 früher **Joop & Siebe,**
 39 Pragerstrasse 39

fortführen werde.
 Meine dreijährige Thätigkeit in den ersten Ateliers von Dres-
 den und Berlin, sowie der feste Wille, in meinem Hause die edelste
 künstlerische Ausführung zu erlernen, berechtigen mich zu der
 Hoffnung, daß ich allen billigen Anforderungen entgegen werde,
 und mir die Gunst des geehrten Publikums zu Theil wird.
 Dresden, den 1. October 1874.

W. Berndt, früher **Joop & Siebe,**
 39 Pragerstrasse 39.

Guts-Verkauf.
 In der ruhenden Aue bei Weiskirchen bei Dresden
 den v. Dippoldswalde gelegenes Gut mit Areal 140 Schfl.,
 einschließlich circa 20 Schfl. angepflanzter Bepflanzungs-
 weise, mit gr. Obstkämen, circa 20 Schfl. Auenwäld-
 bestand, in einem guten Zustand, mit circa 600 Stacereinheiten
 best. Das Grundstück liegt am Ufer der Aue, mit angenehmen
 Stellen, große Wiesen, Gärten, mit einem guten, ein Ertrag
 von circa 400 bis 500 Ctr., Kartoffeln gegen 600
 Ctr., conquirenter Auenboden von circa 100 bis 150
 Ctr., mit 6 bis 8000 Btr. Anzahlung verkauft werden.
 Näheres durch

Friedrich Albert Blüthling,
 Dresden, Comptoir Pragerstrasse 39, 3. Etage.

Geschäftslocal-Veränderung.

Einem hochachtungsvollen und ergebenden Publikum die
 ergebende Anzeige, daß ich mein Drechselwerkzeug- u. Silber-
 ware- u. Goldwaaren-Geschäft, welches ich seit 18 Jahren in
 der Pragerstrasse 39 betriebe, habe und bitte
 nun geneigtes Wohlwollen, gütlich empfehle ein reichhaltiges
 Lager aller Arten Drechselwaaren.
 Beschreibungen in Glas, Eisen, Stein, mit polirten Holzarbeiten
 werden sauber und billig angefertigt.

Hochachtungsvoll **W. Robert Hoff,**
 Qual- und Galanterie-Drechsler,
Zwingerstraße 5, vis-à-vis Stadtr. restaur.
Gambrius.

Vom 1. October c. habe ich das
Buttergeschäft von Herrn Kasari
Seidel auf dem Altmarkt

käuflich übernommen und bitte geehrte Kunden, daß Herrn Kasari
 Seidel's beste Vertrauen auch auf mich gütlich übertragen zu
 wollen. Hochachtungsvoll und ergebend

Trangott Nitzsche.
 Für die Jahre Schutt- u. Böhm. Speise-Batter,
 Jahr 3. u. 4. Kellerberger,
 äußere Drechsel- u. Straße,
 bei Romanus Vorshan

Getragene und neue Herrenkleider, sowie alle Arten Möbel...

Achtung!

Zwei nette Restaurants mit franz. Billard in bester Lage...

F. Böhm, Butter & Co. 11, 12, 13, sowie feinste Schlesische Butter...

Wein.

Zur besten Ausstattung eines Auktorien-Verkaufes...

Geht. Adressen unter E. W. 608...

Geschäfts-Veränderungen

mit etwas Vermögen oder im Besitz eines Grundstücks...

Offerten bittet man unter M. G. 106...

Waffentanz

Ein solches wird unter schicklicher Begleitung...

Für Käufer

Eine neue Schöner-Ventil-Trompete...

Gewerbekunde

Die gewerbliche Besondere am 4. October...

Sonntags-Schule

Schüler Samstags, den 4. October...

Buchführung

Anmeldungen...

Wiederholungs-Klassen

Wiederholungs-Klassen...

Wiederholungs-Klassen

Wiederholungs-Klassen...

Dresdener Hof

Neue Sonntagsschweinefleisch...

Kirchenangelegenheiten

Kirchenangelegenheiten...

Kirchenangelegenheiten...

Kirchenangelegenheiten...

Kirchenangelegenheiten...

Kirchenangelegenheiten...

Kirchenangelegenheiten...

Kirchenangelegenheiten...

Kirchenangelegenheiten...

Kirchenangelegenheiten...

Kirchenangelegenheiten...

Stadtkirchenmusikanten in Friedrichstadt...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Stadtkirchenmusikanten...

Unmühten Dank allen denen...

Amalie Petzold geb. Illig.

so reich mit Blumen geschmückt...

Der trauernde Gatte: Carl Reich...

nebst Kindern.

Dank Worte zu finden...

Worte zu finden, welche Ausdruck...

Es ist aber dem Herrn Walter...

Das letzte Wort gab, auch dem...

Der tiefste Dank ausgesprochen...

Amalie Petzold geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

geb. Illig.

T. F. W. M. W. 94. Heute in Pirna.

Gesamt-Übung und Revue

Deutscher Ariege-Verein.

Restaurations-Park Reiszewitz.

Billard-Boule.

Concert zum Behen der Kinderbewahranstalt.

Dresdener Bauverein für Familienwohnungen.

Wittener Arbeiter-Vorbildungs-Verein.

Victoria-Concert.

Concert mit launigen Vorträgen.

Ball.

Militär-Verein Saxonia.

Stolpen.

Residenz-Theater.

Victoria-Salon-Volkstheater.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Concerte.

Die Fackel wird bald erlöschen.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Die Fackel.

Allen Damen bei die Kaiserin Anna Roden.

Bei W. Brandes.

Beachtenswerth ist die Hutfabrik.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Die Damen werden darauf aufmerksam.

Südamerikanische Pflanz-Cigarren

In Originalseronen zu 500 Stk und Bündeln à 10 Stk, per Mille 20 Thlr., hält als etwas besonders qualitativ empfohlen
H. Lincke, Neumarkt 4 u. Marienstraße 28.

Compagnon-Gesuch.

Zu einem seit einigen Jahren bestehenden Geschäft wird ein stiller oder thätiger Associé mit 2-3 Tausend Einlage gesucht. Adressen werden unter G. C. 30 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Tausch-Geschäft.

Der Besitzer eines Landgutes bei Dresden, Areal 121 Scheffel, mit vollständigen Inventar, Preis 20,000 Thlr., wünscht, da er sich zur Ruhe wendet, sein Gut auf ein Haus in Dresden zu veräußern.

Eine kleinere Brauerei,

die mit einem Capitale von 3-1000 Thlr. zu betreiben wäre, wird zu pachten gesucht.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Wohlführende wollen ihre werthen Adressen unter Z. M. 139 postal. restante Hamburg bei Freiherg franco einreichen.

Braunkohlen-Werk

Ein seit 20 Jahren im vollen Betriebe stehendes, nur 20 Minuten von einer der größten und industriereichsten Städte Sachsens (Oberlausitz) an der Eisenbahn mit eigener Gleise gelegenes

steht veränderungsfähig preiswürdig zum Verkauf aus. Dasselbe umfaßt ein contractirtes Kohlenfeld von 500 Schffl. und liefert bei seinen reichen Kohlenlagern, wovon bereits 1 1/2 Millionen Schffl. zum Abbau vorgefertigt sind, einen nachhaltigen Betrieb. Die Kohle selbst ist erster Qualität, deren Gewinnung 70 Proc. grob Kohle der Gesamtförderung beträgt. Das Kohlenfeld ist ein sehr ausgedehntes, und kann in Folge dessen der Bedarf kaum gedeckt werden.

Auch kann eine im Jahre 1871 neu aufgestellte 30Pferdige Wasserhaltungsmaschine, und außerdem eine im Betriebe stehende 8Pferdige Fördermaschine mit überlassen werden.

Anfragen unter B. F. 31 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Rittenau. (S. 3503 bml.)

Bestimmendes Kölner Wasser

wird im Wasser getropft, um damit Hände und Mund beim Verlassen von Krankenzimmern zu reinigen. Auch sprengt man diese Verbindung in Krankenzimmern umher, um die Luft zu entgiften. Zu letzterem Zwecke sollte ich Biehnerer Perlsäure (sogenannte Sublimat) zum Verkauf vorräthig. — In Gläsern à 6 Ngr., 3 Stk 15 Ngr. empfiehl.

T. Louis Guthmann,

Schloßstr. 25 u. Geopelstr. 34.

Blätter-Tabak.

Zur Cigarren-Fabrikation empfiehlt alle Sorten Blätter-Tabak in ganz vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen die Blätter-Tabak-Handlung

Altaustrage Nr. 97 Dresden Marienstraße Nr. 97.

H. F. Treppenhauer,

Uhrmacher, Margaretenstraße 4, Eingang am See, empfiehlt Regulatoure in jeder großer Auswahl schon von 10 Thlr. an, sowie goldene Damen-Uhren von 14 Thlr. an, unter 2 Jahren Garantie.

Unter reellen Fabrikpreisen verkaufe ich neue

Pianinos,

in eleganter und einfacher Ausstattung, der berühmten, in Wien mit der großen goldenen Medaille prämierten Fabrik von Julius Feurich in Leipzig, in Klavierton und Accordeon, in 3 verschiedenen Sorten.

H. Wolfram,

Instrumentmacher, Wildstrüßlerstraße 8, II. Etage, bessere gute Instrumente nehme ich mit in Kauf an.

Cigarren.

Die alte, so beliebte geordnete Cigarre Nr. 59, Mille 15 Thlr., Stück 4 Ngr., ist abgeliefert und wieder in Versuch genommen. Außerdem empfehle ich noch als etwas Vorzügliches:

Nr. 81, Mille 10 Thlr., St. 6 Ngr.,
„ 49, Mille 13 Thlr., St. 4 Ngr.,
„ 40, Mille 9 Thlr., St. 3 Ngr.

und bitte dieselben gefälligst zu prüfen.

C. F. Winter,

3 Weismar Straße 3, Gute geordnete

Sommer- und Winter-

Garberode, Schuhwerk u. s. w. wird gekauft keine Waisenstraße 49. Wiltwe Ludwig.

Avis

für Sattler und Riemer. Einen jungen Manne, welcher über 15-2000 Thlr. zu verfügen hat, wird Gelegenheit geboten, ein flottendes Sattlergeschäft mit feiner Kundenbasis, welches regelmäßig 4 Mann beschäftigt, zu übernehmen. Gest. Offerten sind an E. C. 590 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Chemnitz erbeten.

Rieh-u. Inventar-Auction.

Montag, d. 5. October d. J. von früh 9 Uhr an sollen auf dem Fährdenkschen Gute in Sandemühl bei Orma 2 Pferde, 1 Mulle, 12 Kühe, 2 Stk Jungvieh, 2 Schweine, verschiedene Federvieh und Wirtschaftsinventar gegen gleich bare Besatzung veräußert werden.

Die Bestee,

Beste neue Vollerhinge, in Zinnen und einzeln billig Albert Herrmann, große Orberg, 11. u. 8. Unt.

Als Friseurin

empfiehlt sich J. Pagner, Böhmischestraße Nr. 9, 2. Etage.



Elbdampfschiffahrts-Gesellschaft.

Frachten-Einnahme	
im Monat Septbr. 1874	Thlr. 10,023,13
1873	13,627,13
weniger Thlr. 3,604,00	
Summa der Einnahme	
vom 1. Januar bis 30. Septbr. 1874	Thlr. 102,577,13
1873	117,055,13
weniger Thlr. 14,478,00	
Vorbehaltlich späterer Feststellung.	

Die Directoren: Reinschmidt.

Geschäfts-Uebersicht

Eingang.		Ausgang.	
Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.
Cassendebest. ult. Aug. 1874			
Vorläufige zurückg.			
161,416	29 4	9,544	22 9
Zinsen u. Provisionen			
4,297	28 2		
3,223	12 5		
Conto-Corrente			
46,597	12 —		
Wahlberechtigter			
1,213	25 2		
Einnahmen			
55,918	7 —		
Einnahmestück			
22	—		
Einnahmestück			
6	—		
Insameln			
1,154	10 9		
Summa der Gesamteinnahme 273,790 5 2			
Thlr. 283,334 23 1			
Dresden, am 30. September 1874.			

Spar- und Vorschuß-Verein zu Dresden.

Brücker.

Recht pennsylv. Petroleum

Beste schlesische Tafelbutter

Kaffee's

Zucker

Schweizerkäse

Georg Nake,

Wettinerstr. 17.

K. S. Pirna-Kamenzer

Verbindungsbahn.

Berdingung von Röhrenlegungsarbeiten.

Die Verlegung der Wasserleitungsarbeiten auf den Bahnhöfen Pirna, Thür-Bräcker und Meißner soll an einen sachkundigen und bewährten Unternehmer verdingen werden.

Verderber wollen Blaufarbe zu Preislisten im Bureau des Unterzeichneten, Hauptstraße 3 I. Hier, in Empfang nehmen, ebendortselbst sich weitere Auskunft ertheilen lassen und die ausgefüllten Preislisten bis

15. October d. J. postfrei und verschlossen an den Unterzeichneten zurücksenden. Die Auswahl unter den Bewerber bleibt vorbehalten. Dresden, den 30. September 1874.

Der Oberingenieur: L. Neumann.

Ungarische

6procentige Anleihe.

Wir vermitteln Subscriptions auf obige Anleihe, welches am 6. 7. und 8. d. M. zum Course von 99 1/2 zur Zeichnung ausliegt, kostenfrei.

Dresden den 2. October 1874.

Dresdener Discountbank

Frenkel & Comp.,

Scheffelstraße 1 I. (Altmariav.-Ecke).

Brennholz.

Primo Bahnhofs Chemnitz empfehlen wir in Doppelabungen Prima Buchenscheite pr. Abthur. 4 1/2 Tdr., do. welche Scheite und Rollen (Meißner und Zanne) pr. Abthur. 4 1/2 Tdr.

Die Holzler sind 30 Zoll (Meißner) lang und von vorzüglichster Qualität. (H. 338-26 b)

Schulze & Hübisch,

Chemnitz, innere Kochstraße 3, Zwickauerstraße 7.

Da die Hausverrenter auf der Neißebaustraße geändert sind, so ist meine Adresse nicht mehr Nr. 18, sondern Nr. 22. Ich erlaube mir, dies besonders den Herren Herzten mitzutheilen.

C. H. Naumann,

Inhaber einer orthop. Heilanstalt.

Wohnungs-Veränderung.

Allen meinen werthen Kunden und Geldverleiheren hierdurch zur Nachricht, daß ich mein Schnittwaaren-Geschäft von Johannisstraße 23 nach

Mauritzstraße Nr. 1, zweite Etage verlegt habe. Für das mir bisher geleihnte Verrenten verbleibe dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Locale zu wahren. Achtungsvoll R. Meyler, Wilmstraße 1, 2. Et.

1000,000,000 Stück

Carola-Cigarren.

Unter dem Namen unserer allberühmten Königin Carola nehme ich heute zwei Sorten Cigarren von ganz vorzüglichen Qualitäten in Verkauf und zwar

Nr. 52. Carola, Nr. 52. per Stück 5 Pf., 100 Stück 1 1/2 Thlr.

Nr. 152. La Reina Carola, Nr. 152. (reine Havana-Cigarr.) 100 Stück 4 Thlr., Prober Stück 12 Pf.

Vorliegende Sorten empfehle ich einer ganz besondern Beachtung, da dieselben nur allein in meiner Cigarrenhandlung Waisenhausstraße 2 zu haben sind.

E. H. Grogel,

14 Waisenhausstraße 14. Im Hause des Englischen Gartens. NB. Probeforderungen nach auswärts gegen Nachnahme des Betrages. Wir beschäftigen noch tüchtige Brod-Viederlager in Dresden zu errichten und erlauchungsgeliebte Bewerber, sich bei uns zu melden. Dampfmlühle Streblen b. Dresden.

Tanz-Schuhe

mit und ohne Absatz für Damen empfiehlt in den allerbilligsten Preisen in größter Auswahl der

Schuh- u. Stiefelbazar

von Julius Landsberg, 29 Marienstraße 29.

Wollmattlatzen

empfiehlt Horst Tittel, Dresden, 29 Johannisstraße 29, gegenüber der Seestraße.

Ein eiserner

Geldschrank,

solche eine einfache Contoreinrichtung sind preiswürdig zu verkaufen und werden Reparaturen schnell, als Sonnabend, den 3. Oct., früh zwischen 10 bis 12 Uhr große Klosterstraße 6 portiere zu demöhen.

Weiß-Candis

63 Pf., braunen Candis à 40 Pf., empfiehl.

Traubenzucker

empfiehlt billig Albert Herrmann, Nr. 11 gr. Brödergasse 3, g. Wlder.

Große Auswahl in

Paraffin-, Stearin- und Canalfkerzen

zu sehr billigen Preisen empfiehlt Albert Herrmann, Nr. 11 gr. Brödergasse 3, g. Wlder.

Mäpfchenbutter,

vorzüglich feine, frische Waare, die 3 Jahre 29 Ngr., empfiehlt

Dürlich und Radisch,

Neustadt, An der Kirche 3.

Sammet-Band,

reinschönes, schickliches in allen Breiten als Gelegenheitskauf zu Spottpreisen.

M. Nessmann, 25 Scheffelstraße 25.

Für Brauereien.

Eine kupferne Brauplatte, ca. 3000 Ltr. haltend, sehr gut gehalten, sowie ein Bierwürzgefäß, sind billig zu verkaufen in der Auplerwarenfabrik Falkenstraße 21 in Dresden.

Strohputzmaschinen wird gründlich geleitet der dauernder Verbleib: Jacobstraße Nr. 2, 1. Etage, Lind.

Als Friseurin

empfiehlt sich J. Pagner, Böhmischestraße Nr. 9, 2. Etage.

Restaurations K. Belvedere
Brühlstr. Terrasse.

Heute Großes Sinfonie-Concert,
Anfang 6 Uhr. Sinfonie orchestrale Anfang 6 Uhr.
vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit
der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
Orchester verstärkt.

- Sinfonie-Concert-Programm:
1) W. Wagner, Marche aus der Suite.
2) V. Górecki, Ouverture zur Oper „Polska“.
3) V. van Beethoven, Adagio.
4) W. A. Mozart, Auge aus dem Quartett Nr. 3.
5) Robert Franz, Debräusche Melodie: „Gewebet, die
geweint“ — „An Vabels Strand“ (für großes Orchester)
von J. W. Cavallo, Neu.
6) Fr. Hög, Les Preludes. (Nach Samartine.) Sinfonische
Stimmung. 1. Mal.
7) Fr. Schubert, Grosse Sinfonie C-dur. (Für
grosstes Orchester.)
8) G. Vassen, Aelt-Subtutur Opus 51. Neu.
9) H. W. Gade, Weihnachts-Gesang, aus „Der Aelter
Christenheit“, angelehnt vom bekannten Streichquartett.
10) G. Meyerbeer, Premier Marche aux Flambeaux. 2. Mal.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 1 Mark.
Abonnement-Karten haben Gültigkeit.
Morgen: Grosses Extra-Concert von 4-10 Uhr.
Täglich Sinfonie orchestrale. J. G. Marichner.

Waldschlösschen.
Heute Sonnabend
Airmes = Barfeier
und
Gr. Militär-Concert
von Herrn Kapellmeister und Trompeten-Virtuos
A. Schubert
mit der Kapelle der A. S. Winiere.
Orchester 25 Mann.

- Programm:
1. Erinnerung an W. Górecki, Marche von Voette. (1. Mal.)
2. Ouverture zu „Médée“ von Górecki.
3. Märsch „Anger“ von J. S. Strauß.
4. Lied: „Wem Heren mit Schmerzen Lieb ist“, von Górecki.
5. Ouverture zu „Klein“ von W. Wagner.
6. La paloma, Cancion de American P. Ypadier.
7. Erinnerung an W. Górecki, Kantate von Górecki.
8. Der gemütliche Zache, Concert-Polka für 2 Trompeten
von Wenzel, vorgetragen von den Herren
Schubert und Seifried.
9. Ouverture zu „Die Stämme von Vortik“ von Huber.
10. Gavotte aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer, vorgetragen
von Herrn Seifried.
11. Wener Blut, Walzer von Strauß.
12. Ainala aus „Marta“ von W. Górecki.
13. Immergrün, Grosse Tongemälde von Anton
Schubert. (1. Mal.)
14. Lied: „Der Nacht, mich bezaubert“, von Kläden, vorge-
tragen von Herrn Arnold.
15. Der Grenzläger, von Klenck (mit F. G.).
16. Die Wiederau, Polka schnell von Winiere.
Anfang 3 Uhr. Entree 3 Ngr.
Sonntag und Montag zur Aufhebung mehr
werden Gaste

Concert ohne Entree, später ein Tänzchen.
Ergebenst John.

Schillergarten
in Blasewitz.
Heute Sonnabend und morgen Sonntag
Grosses Concert
der
ungarischen Nationalkapelle
unter Leitung des Herrn Sarkozl Ferencz.
Diese Kapelle hat in Venedig vor Sr. Maj. des Kaisers von
Österreich ein Concert gegeben, in Gegenwart Sr. Maj. des Kaisers von
Österreich und Sr. Maj. des Königs von Preussen, in Deutschland,
einige Concerte im National-Gebäude gegeben. Diese Ma-
reine wird an ihrer Mächtigkeits noch vier einige Concerte in dem
obigen etablissement geben und jeder zu ihrem Anspruch er-
geben ein.
Anfang 4 Uhr. Entree 5 Ngr.
Louis Schöner,

Bergkeller.
Morgen Sonntag
Großes Militär-Concert
vom Musikchef des A. S. Sächsischen-Regiments Nr. 105,
„Winiere“.

Salon Variété.
Vaudeville-Theater und Volks-
Restaurant.
Gingang Wadergasse 20 und große Kirchgasse 1.
Heute Concert u. Vorstellung.
12. Gastspiel der berühmten engl.
Chausseefängerinnen und Tän-
zerinnen Geschwister
Miss Louise und Miss
Manny Taylor
vom
Crystalpalast zu London,
sowie
Anstretten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
Die Direction.

Oberer Gasthof zu Pockwitz.
Morgen Sonntag Ballmusik.
Gasthof zu Niederpöhrig.
Sonntag d. 1. Mostfest u. Tanzmusik. Amalie Schmidt.

Trio-Soiréen.
Die Unterzeichneten beehren sich hierdurch bekannt zu
machen, dass sie im Laufe des Winters 1874-1875
drei Soiréen für
Kammermusik

im Saale des Hotel de Saxe veranstalten werden. Ende
October soll die erste Soirée stattfinden.
B. Rollfuss, E. Feigler, F. Böckmann,
Pianist. Königl. Sächs. Kammermusik.
Bestellungen auf Abonnements à 3 Thlr. in die erste
numerirte Abtheilung, à 2 Thlr. in die zweite numerirte Ab-
theilung, à 1 Thlr. auf unnumerirten Platz und à 15 Ngr.
auf Stehplatz werden entgegen genommen in der Musikalien-
Handlung von L. Hoffarth, Seestraße 15.

Meding. Lagerkeller,
Königsbrückerstrasse 61,
vis-à-vis d. Arsenalbau.
Hierdurch zur ergebensten Nachricht, das
Sonntag den 4. und Montag d. 5. October
in sämtlichen Räumen des Medinger Lagerkellers nebst großen
Garten, welcher zu einem Waldpark umgewandelt und Abends
à la Lande und eine Nacht in einem Lichtmeer strahlen wird,
ein großes festliches

Herbst-Fest
mit Salvator-Feier
grosstes Frei-Concert
von der Kapelle des Gasthof, unter Leitung des Musikdirector
Kommel, stattfinden
Ballmusik.
Mit vorräthigen Speisen und Getränken und jeden Tag von
3 Uhr an mit selbstgebackenen Küskuchen von bekannter
Güte wird bestens aufwarten
H. Reinhardt.

Victoria-Salon-
Volkstheater.
Waisenhausstraße 25.
Heute Sonnabend, den 3. October:
1. Mal:
Die Ballet-Schule,
Pöste mit Gesang und Tanz in 1 Act von Anton Anno.
Auftreten der afrocanischen Künstlergesellschaft des Dr. Hiekin.
Auftreten der engl. Chausseefängerin Miss Carlyle.
Die übrigen Piecen enthalten die
Tageszettel.

Preise der Plätze: 1. Rang im Proscaum 2 Mark. —
1. Rangloge 1 Mark 50 Ngr. — 2. Rangloge 1 Mark. —
Casselerloge 1 Mark. — Barquet 75 Pf. — Gallerie 50 Pf.
Der Billetverkauf befindet sich von 11-5 Uhr bei dem Herrn
Kaufmann Kramer, Schloßstraße 26, und Herrn Vog (Pa-
nizza) Weinhandl. Wetzlar.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Direction.

Victoria-Tunnel.
Heute Schweinsknochen mit Klößen.
Leipziger Keller.
Schönitzgasse,
Hauptausgang Heinrichstrasse.
Heute großes humoristisches Gesangs-Concert und
Vorstellung von einer neu engagierten Gesellschaft.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
Ergebenst E. Fabian.
Most-Fest
Sonntag den 1. October

Windmühle zu Lentewitz,
wozu ergebenst einladet Böhmer.
Gasthaus z. Kronprinz in Postwitz.
Morgen Sonntag Tanzmusik. Heberdal.
Restauration z. Nadeberger Bierhalle, Galeriestr. 1.
Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit
Klößen, G. Lager, Bairisch und Einfach auf Eis.
Wozu ergebenst einladet August Rödiger.

Restauration zur Brachsenburg,
höchst romantisch gelegen, mit reizender Aussicht, empfiehlt dem
gehobren Publikum sein ausgezeichnetes ff. Bairisch- und
Lagerbier, reinen Landwein, sowie kalte u. warme Speisen
Getränke aller Art, einer geschickten Bedienung.
Achtungsvoll Meinhold, Restaurateur.
Eis-Salon in Pieschen.
Heute und morgen frischer Most mit Caroussel-
Belustigung, wozu ergebenst einladet
G. Verständig.

Zum Most-Fest
morgen Sonntag, lade meine geehrten Gönner und Freunde
ergebenst ein
Georg Noack,
Restauration in Wachwitz, im Grunde.
NB. Reichgeschmittenen Weintrauben und neubackenen
Buchen empfiehlt noch ganz besonders D. O.

Restaurant der Herzogin Garten.
Heute Pöstel-Schweinsknochen und Klöße.
Most-Fest
Sonntag den 4. October in Zeibig's Restaurant,
Wachwitzer Grund.
Gedachungsloos Robert Zeibig.

Die Actionäre des Actien-
Bereins zur Stadt Paris

werden hierdurch zu der
Donnerstag, den 15. October,
Abends 6 Uhr
im Saale zum Körnergarten stattfindenden
zweiten ordentlichen General-Versammlung
ergebenst eingeladen. Eröffnung des Saales um 6 Uhr, Schluss
präcis 7 Uhr. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Actien
gestattet.
Tagordnung:
1) Vorlegung des Geschäftsberichts und der Bilanz.
2) Decharge des Verwaltungsrathes.
3) Verwendung des Reingewinnes.
4) Ergänzung des Verwaltungsrathes.
5) Wahl des Aufsichtsrathes.
6) Abänderung der Statuten.
7) Verleghaltung über innere Angelegenheiten des Vereins.
8) Verleghaltung eventuell von Actionären bis mit 12. October ein-
gehender Anträge.
Der Verwaltungsrath. August Netto, Vorsitzender.

Vorschussverein
zu Loschwitz.
Herr J. B. Gübler leide am 30. September sein Amt als
Director des Vorschussvereins, in Folge Ortsveränderung, nieder,
und hat der unterzeichnete Verwaltungsrath bis auf Weiteres
Herrn Friedrich Modes
an Herrn Güblers Stelle in's Directorium gewählt, wozu mit
der Bemerkung, das die Geschäfte ihren ungehörigen Fortgang
nehmen, bekannt gemacht wird.
Loschwitz, den 1. October 1874.
Der Verwaltungsrath.
C. F. Burk. Dr. O. Reinhard.

Ausstellung
der Victoria regia
im K. botan. Garten.
5. Blume heute blühend.
Entree 1 Ngr. Kinder 1/2 Ngr.
Gasthof zu Radebeul.
Morgen grosses Mostfest und Tanzvergnügen.
H. Adler.
Windmühle zu Gohlis.
Sonntag den 4. October Mostfest und selbstgebackenen
Kuchen, sowie süße Weintrauben.
Sonntag, den 4. und Sonntag, den 11. October,
Most-Fest
in der Bäckerei zu Cossebaude. F. Seidel.
König-Alberts-Höhe
zu Rabenau.
Morgen Sonntag den 4. October von 4 Uhr an
Frei-Concert.
Nach dem Concert Ballmusik.
Hierzu ladet ergebenst ein E. Neumann.

Den 3. Octbr. beginnen meine Vorträge für
junge Damen über neuere Geschichte, Prof. Diestel
deutsche und auswärtige Literatur gr.
Blauenstr. 6, 2., Großp. u. West. das.

Most-Fest
Sonntag den 4. October
in der Dampfschiffs-Restauration zu Wachwitz,
wobei Käsefäntchen zu haben sind.
Wozu ladet ergebenst ein Ernst Ehlich.
Morgen Sonntag wieder
frischen Most und Weintrauben
im „Vergissmeinnicht“ am Trachendorfer Wäldchen,
Großenhainstrasse. E. Schäfer.

Gasthof zu Uebigau.
Morgen Sonntag Mostfest,
wobei Frei-Concert und Tanzmusik stattfindet.
Wozu ladet ergebenst ein G. Hoffau.
Gasthof zu Merbitz.
Sonntag den 4. October
Grosses Schmitter-Fest.
Anfang 4 Uhr.
Restaurant „Hühner“,
Niederlage der Actien-Brauerei
Bairisch Brauhaus,
21 Schössergasse 21,
empfiehlt sein hochfeines Lagerbier, sowie ff. Culm-
bacher. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Emanuel Seidler.

19 Große Frohgasse 19.
Thiele's Restaurant.
Heute Sonnabend erstes Auftreten der beliebten Gesellschaft
Schäfer unter Mitwirkung der Komiker Herren Ursprung
und Rückert.
Wozu ladet zu einem gemütlichen Abend ein C. Thiele.
Die so sehr beliebten Knabenstiefel und
Stiefelletten sind wieder in grösster Auswahl
vorräthig. Längschuhe und Stiefelletten für Damen
und Herren in sehr verschiedenen Dessins. Schott-
stiefel, sehr dauerhaft, mit Doppelsohlen, für 4 Thlr.
Nur durch großen Umsatz ist dieser Preis zu erzie-
len. Für Mädchen und Kinder reichliche Auswahl.
Wagbestellungen und Reparaturen stets prompt.
Wiener Schuhwaaren-Depôt,
Moritz Sommer,
gr. Brüdergasse 13, Restaurant Fiebiger.

Gelddarlehne auf gute Pfänder bei
sofortiger Verleghung
17 Galeriestr. 17 H. b. Julius Jacob.
Kittanstalt [a. d. Mauerstr.] Das heutige Blatt enthält
16 Seiten

5

Ratt

und
nun

schö

und



Subscription

auf

5 Millionen Thaler 5 procentige Stamm-Prioritäts-Actien

der

Berlin-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft.

(Auf Grund der Königl. Preussischen Concessions-Urkunde vom 24. Juni 1872 und der Königl. Sächsischen vom 27. September 1872.)

Auszug aus dem Statut.

Die Actien der Gesellschaft . . . werden während der Bauzeit und bis zu deren Ablauf mit 5 Procent . . . verzinst.

§ 20.

§ 21.

Erst mit Ablauf des Semesters, in welchem die Bahn in ihrer ganzen Ausdehnung in Betrieb gesetzt wird, hört die Verzinsung der Actien aus dem Baulapital auf, und wird statt derselben der Rein-Ertrag nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen vertheilt:

1. Aus dem Ertrage des Unternehmens werden zunächst die Verwaltungs- u. u. Ausgaben bestritten.
2. Sodann werden die pp. Beiträge zum Reserve- und Erneuerungs-Fonds vorweg genommen.
3. Der hiernach verbleibende Restbetrag wird pp. in folgender Weise vertheilt:

- a. Vorweg erhalten die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien fünf Procent pro anno des Nominal-Betrages ihrer Actien.
- b. Der nach der Deckung dieser fünf Procente (ad a.) verbleibende Betrag wird bis zur Höhe von 5 (fünf) Procent per Actie unter die Inhaber der Stamm-Actien nach Verhältnis des Nominalbetrages ihrer Actien vertheilt.
- c. Der nach Deckung dieser Procente (ad a. und b.) verbleibende Betrag der Rein-Einnahme wird zu einer Hälfte unter die Inhaber der Stammactien und zur anderen Hälfte an die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien vertheilt.
- d. Sollte in dem einen oder dem anderen Jahre der Reinertrag nicht ausreichen, den Inhabern der Stamm-Prioritäts-Actien die unter ad a. gedachte Dividende zu gewähren, so wird das Fehlende aus dem Reinertrage des oder der folgenden Jahre nachgezahlt, so dass die Inhaber der Stamm-Actien eine Dividende nicht früher erhalten, als bis diese Nachzahlung vollständig geleistet ist.

Die Zahlung der Dividenden aus der Gesellschaftskasse erfolgt jährlich längstens vier Wochen nach Publication der Bilanz.

Das statutenmäßige Grundkapital der Gesellschaft beträgt 10¹/₂ Millionen Thaler, zerlegt in

52,500 Stück Stammactien zu je 100 Thlr.	:	:	5,250,000 Thlr.,
28,250 Stück Stamm-Prioritäts-Actien zu je 200 Thlr.	:	:	5,250,000

und ist, wie bekannt, seiner Zeit fest übernommen worden. Die Stammactien wurden bereits am 17. October 1872 durch öffentlich: Subscription begeben und von den Stamm-Prioritäten sollen nun 5 Millionen Thaler zur Subscription gebracht werden, während 250,000 Thaler reservirt bleiben.

Die Subscription erfolgt am

Montag d. 5. und Dienstag d. 6. October 1874

während der üblichen Geschäftsstunden bis Abends 6 Uhr gleichzeitig bei nachstehenden Stellen, bei welchen auch Zeichnungsscheine zu haben sind:

**In Berlin bei der Central-Bank für Industrie und Handel,
Französischestr. 33d.,**

- = = Herrn H. C. Plaut, Oberwallstraße 4,
- = = Herrn S. Abel jun., Unter den Linden 2,
- = = Herren Hirschfeld & Wolff, Unter den Linden 27,
- Leipzig bei Herrn H. C. Plaut,
- Dresden bei der Dresdener Bank,
- Chemnitz bei Herren Kunath & Nieritz,
- Stettin bei Herrn S. Abel jun.,
- Magdeburg bei Herrn M. S. Meyer,
- Hannover bei Herrn Hermann Bartels,
- Frankfurt a. M. bei der Oesterreichisch-Deutschen Bank,
bei Herren von Erlanger & Söhne,
- München bei der Balerischen Vereins-Bank,
- Augsburg bei der Augsburger Bank,
- Carlsruhe bei Herrn Eduard Koelle

unter folgenden

